**Codebook Befragung Informatik WS 17/18**

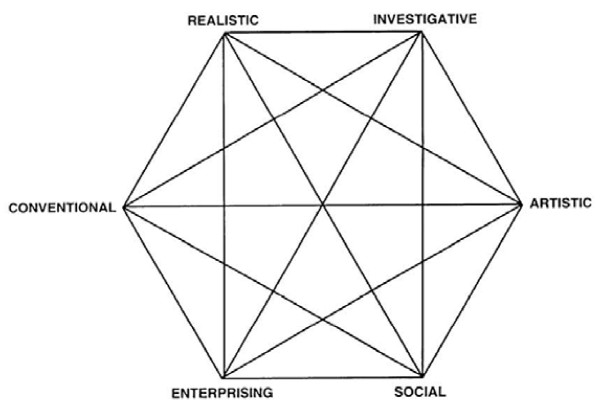
allgemein:

* Fehlende Werte = -99

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Variablenname** | **Bedeutung/Itemwortlaut** | **Codierung/Skala** |
| EinVerst | Einverständnis | 1 ja  2 nein |
| AbiLand | Land, in dem man Abi gemacht hat | 1 D  2 anderes |
| AbiLand\_s | Anderes Land | Freitext |
| AbiBL | Bundesland, in dem man Abi gemacht hat | 1 Bayern  2 Berlin  3 Brandenburg  4 Bremen  5 Hamburg  6 Hessen  7 Meck-Pomm  8 Niedersachsen  9 NRW  10 Rheinland-Pfalz  11 Saarland  12 Sachsen  13 Sachsen-Anhalt  14 Schleswig-H  15 Thüringen  16 BaWü |
| AbiSchule | Schule in SL, in dem man Abi gemacht hat |  |
| AbiSchule\_s | andere Schule | Freitext |
| Sex | Geschlecht | 1 weiblich  2 männlich |
| Abinote | (Durchschnittsnote allg. Hochschulreife) |  |
| matrikel | Matr.-Nr. |  |
| Studiengang | Welchen Studiengang studieren Sie? | 1 Informatik  2 Medieninformatik  3 Bioinformatik  4 Cybersicherheit  5 Eingebettete Systeme  6 Computer- und Kommunikationstechnik  7 Mathematik und Informatik  8 Nebenfach Informatik |
| **Ausbildung** | ***Haben Sie in Ihrer Schulzeit folgende Kurse besucht?*** | ***1 ja***  ***2 nein*** |
| LK\_Mat | Leistungskurs Mathematik |  |
| LK\_Phy | Leistungskurs Physik |  |
| LK\_Inf | Leistungs-/Erweiterungskurs Informatik |  |
| GK\_Inf | Grundkurs Informatik |  |
| Kurs\_Inf | Wie viele Jahre hatten Sie Informatik in der Schule? | Kommazahl |
| Stund\_Inf | Wie viele Stunden/Woche hatten Sie Informatik in der Oberstufe? |  |
| **Selbstkonzept Mathe** | | |
| SKMat\_1 | Ich bin für Mathe | 1 nicht begabt  7 sehr begabt |
| SKMat\_2 | Neues in Mathe zu lernen fällt mir... | 1 schwer  7 leicht |
| SKMat\_3 | Ich kann in Mathe... | 1 wenig  7 viel |
| SKMat\_4 | In Mathe fallen mir viele Aufgaben... | 1 schwer  7 leicht |
| ***mean\_SKMat*** | ***Skalenmittelwert Selbstkonzept Informatik*** |  |
|  |  |  |
| **Selbstkonzept Informatik** | | |
| SKInf\_1 | Ich bin für Informatik... | 1 nicht begabt  7 sehr begabt |
| SKInf\_2 | Neues in Informatik zu lernen fällt mir... | 1 schwer  7 leicht |
| SKInf\_3 | Ich kann in Informatik... | 1 wenig  7 viel |
| SKInf\_4 | In Informatik fallen mir viele Aufgaben... | 1 schwer  7 leicht |
| ***mean\_SKInf*** | ***Skalenmittelwert Selbstkonzept Informatik*** |  |
|  |  |  |
| **Berufsmotivation Informatik** | | **In Unipark erfasst:**  1 stimme vollständig zu  4 stimme gar nicht zu  **umkodiert in**  1 stimme gar nicht zu  4 stimme vollständig zu  (i) invertiert |
| BM\_Inf\_1 | Informatik bietet mir die Karrieremöglichkeiten, die ich will. | Folgenanreiz Beruf |
| BM\_Inf\_2 | Informatik bietet mir die Berufsmöglichkeiten, die ich mir wünsche. | Folgenanreiz Beruf |
| BM\_Inf\_3 | Informatik ist für mich eine intellektuell wissenschaftliche Herausforderung. | Folgenanreiz intellektuell |
| BM\_Inf\_4 | Sich schnell veränderndes Wissen und neuartige Anwendungen in Informatik fordern mich heraus. | Folgenanreiz intellektuell |
|  |  |  |
| BM\_Inf\_6 | Informationstechnische Systeme funktionsfähig zu machen, ist eine reizvolle Herausforderung für mich. | Folgenanreiz intellektuell |
|  |  |  |
| BM\_Inf\_8 | Informatiker sind Nerds. | Image (i) |
| BM\_Inf\_9 | Ich bin sicher, dass ich den Anforderungen eines Informatikstudiums gewachsen bin. | Selbskonzept |
| BM\_Inf\_10 | Programmieren bzw. die Vorstellung davon ist irgendwie Horror für mich. | Selbstkonzept (i) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| BM\_Inf\_14 | In andere Computersysteme einzudringen, ist für mich eine faszinierende Tätigkeit. | Tätigkeitsanreiz |
| BM\_Inf\_15 | Mich gegen informationstechnische Angriffe zu wehren, will ich unbedingt lernen. | Tätigkeitsanreiz |
|  |  |  |
| BM\_Inf\_17 | Ich beurteile meine Programmierkenntnisse, die ich vor dem Studium hatte, als sehr gut. | Selbstkonzept |
| BM\_Inf\_18 | Ich schätze meine Kompetenzen auf dem Gebiet der Informatik als sehr hoch ein. | Selbstkonzept |
| **Persönlichkeit** |  | 1 sehr unzutreffend  2 eher unzutreffend  3 weder noch  4 eher zutreffend  5 sehr zutreffend  **(i) invertiert** |
| BFI\_K\_1 | ... bin eher zurückhaltend, reserviert. | Extraversion (i) |
| BFI\_K\_2 | ... neige dazu, andere zu kritisieren. | Verträglichkeit (i) |
| BFI\_K\_3 | ... erledige Aufgaben gründlich. | Gewissenhaftigkeit |
| BFI\_K\_4 | ... werde leicht deprimiert, niedergeschlagen. | Neurotizismus |
| BFI\_K\_6 | ... bin begeisterungsfähig und kann andere leicht mitreißen. | Extraversion |
| BFI\_K\_7 | ... schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen. | Verträglichkeit |
| BFI\_K\_8 | ... bin bequem, neige zur Faulheit. | Gewissenhaftigkeit (i) |
| BFI\_K\_9 | ... bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen. | Neurotizismus (i) |
| BFI\_K\_11 | ... bin eher der „stille Typ“, wortkarg. | Extraversion |
| BFI\_K\_12 | ... kann mich kalt und distanziert verhalten. | Verträglichkeit (i) |
| BFI\_K\_13 | ... bin tüchtig und arbeite flott. | Gewissenhaftigkeit |
| BFI\_K\_14 | ... mache mir viele Sorgen. | Neurotizismus |
| BFI\_K\_16 | ... gehe aus mir heraus, bin gesellig. | Extraversion |
| BFI\_K\_17 | ... kann mich schroff und abweisend anderen gegenüber verhalten. | Verträglichkeit (i) |
| BFI\_K\_18 | ... mache Pläne und führe sie auch durch. | Gewissenhaftigkeit |
| BFI\_K\_19 | ... werde leicht nervös und unsicher. | Neurotizismus |
| ***mean\_BFI\_K\_N*** | ***Skalenmittelwert Neurotizismus*** |  |
| ***mean\_BFI\_K\_G*** | ***Skalenmittelwert Gewissenhaftigkeit*** |  |
| ***mean\_BFI\_K\_V*** | ***Skalenmittelwert Verträglichkeit*** |  |
| ***mean\_BFI\_K\_E*** | ***Skalenmittelwert Extraversion*** |  |
|  |  |  |
| **Leistungsmotivationsinventar** | | In Unpark erfasst:  1 trifft vollständig zu  7 trifft gar nicht zu  **umkodiert in**  7 trifft vollständig zu  1 trifft gar nicht zu  **(i) invertiert** |
| LMI\_1 | Ich habe mir vorgenommen, es beruflich weit zu bringen. |  |
| LMI\_2 | Ich bin überzeugt davon, dass ich es beruflich zu etwas bringen werde. |  |
| LMI\_3 | Mir sind Aufgaben lieber, die mir leicht von der Hand gehen, als solche, bei denen ich mich sehr einsetzen muss. | (i) |
| LMI\_4 | Ich bin überzeugt, mich bisher in Ausbildung und Beruf mehr engagiert zu haben als meine Kollegen. |  |
| LMI\_5 | Ich empfinde Befriedigung darüber, meine eigene Leistung zu steigern. |  |
| LMI\_6 | Aufgaben, bei denen ich nicht ganz sicher bin, ob ich sie lösen kann, reizen mich ganz besonders. |  |
| LMI\_7 | Es ist mir sehr wichtig, eine verantwortungsvolle Position zu erreichen. |  |
| LMI\_8 | Wenn ich eine Prüfung ablege, bin ich auch davon überzeugt, dass ich sie bestehe. |  |
| LMI\_9 | Mein Ehrgeiz ist leicht herauszufordern. |  |
| LMI\_10 | Ich beschäftige mich besonders gern mit Problemen, bei denen es eine harte Nuss zu knacken gibt. |  |
| LMI\_11 | Ich bin zuversichtlich, dass meine Leistung die Anerkennung anderer finden wird. |  |
| LMI\_12 | Ich suche mir gern Aufgaben, an denen ich meine Fähigkeiten prüfen kann. |  |
| LMI\_13 | Am glücklichsten bin ich mit einer Aufgabe, bei der ich alle meine Kräfte einsetzen kann. |  |
| LMI\_14 | Wenn mir etwas nicht so gut gelungen ist, wie ich es mir vorgenommen hatte, strenge ich mich anschließend noch mehr an. |  |
| LMI\_15 | Der Wunsch, besser zu sein als andere, ist ein großer Ansporn für mich. |  |
| LMI\_16 | Schwierige Probleme reizen mich mehr als einfache. |  |
| LMI\_17 | Auch wenn ich vor schwierigen Aufgaben stehe, bin ich immer guten Mutes. |  |
| LMI\_18 | Wenn ich mit anderen zusammenarbeite, übernehme ich gewöhnlich die Initiative. |  |
| LMI\_19 | Meine Bekannten würden es als typisch für mich ansehen, dass ich mich durch alle Schwierigkeiten durchbeiße. |  |
| LMI\_20 | Ich empfinde Befriedigung über intensive, konzentrierte Arbeit. |  |
| LMI\_21 | Ich arbeite gern an Aufgaben, die ein hohes Maß an Geschick erfordern. |  |
| LMI\_22 | Es bereitet mir Freude, mich ganz in eine Aufgabe zu vertiefen. |  |
| LMI\_23 | Es ist für mich ein beruflicher Ansporn, einmal eine wichtige Stellung zu erreichen. |  |
| LMI\_24 | Ich glaube, dass ich mich beruflich mehr anstrenge als die meisten meiner Kollegen. |  |
| LMI\_25 | Wenn ich mit anderen zusammenarbeite, nehme ich die Sachen gern selbst in die Hand. |  |
| LMI\_26 | Ich eigne mir lieber neue Kenntnisse an, als mich mit Dingen zu beschäftigen, die ich schon beherrsche. |  |
| LMI\_27 | Wenn ich etwas erreicht habe, lag das vor allem an meinem Geschick und meinen Fähigkeiten. |  |
| LMI\_28 | Durch eine schwierige Aufgabe fühle ich mich besonders herausgefordert. |  |
| LMI\_29 | Wenn ein Risiko besteht, eine Aufgabe nicht zu schaffen, gebe ich mir ganz besondere Mühe. |  |
| LMI\_30 | Es ist mir wichtig, meine Tüchtigkeit zu steigern. |  |
| ***mean\_LMI*** | ***Skalenmittelwert Leistungsmotivationsinventar*** |  |
|  |  |  |
| **Interessen** | Die folgenden sechs Persönlichkeitstypen stellen ein Modell für die berufliche Orientierung dar.  **M - Machen:** technisch und/oder handwerklich arbeiten **D - Denken:** lernen, forschen, Probleme lösen **K - Kreativ sein:** künstlerisch, innovativ arbeiten **H - Helfen:** Menschen unterstützen, sich sozial engagieren **U - Unternehmen:** Menschen führen, sich durchsetzen **V - Vorstrukturiert arbeiten:** nach vorgegebenen Regeln, feste Arbeitsabläufe | |
| **Der ideale Informatiker (Fremdeinschätzung)** | Bitte tragen Sie in die folgenden drei Kästchen die Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen ein, die für den idealen Informatiker/die ideale Informatikerin am wichtigsten sind  Diese Werte sind für eine Vorhersage nicht sinnvoll, sondern die Kongruenzwerte Ktyp\_psych und Ktyp\_exp (Erläuterung S. 7ff.) | |
| TypFremd\_1 | Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen | An erster Stelle (am wichtigsten) |
| TypFremd\_2 | Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen | An zweiter Stelle |
| TypFremd\_3 | Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen | An dritter Stelle |
| **Eigener Persönlichkeitstyp** | Diese Werte sind für eine Vorhersage nicht sinnvoll, sondern die Kongruenzwerte Ktyp\_psych und Ktyp\_exp (Erläuterung S. 7ff.) | |
| TypSelbst\_1 | Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen | An erster Stelle (am wichtigsten) |
| TypSelbst\_2 | Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen | An zweiter Stelle |
| TypSelbst\_3 | Kennbuchstaben (M, D, K, H, U, V) der drei Typen | An dritter Stelle |
|  |  |  |
| **Kongruenzberechnung (Erläuterung Seite 7ff.)** | |  |
| Ktyp\_psych | Psychosoziale Kongruenz (Passung zur psychosozialen Gruppe der Kommilitonen) | 0=Inkongruenz  18=hohe Kongruenz |
| Ktyp\_exp | Anforderungsbasierte Kongruenz (Passung zu Anforderungen des Studiums – Expertenbasiert) | 0=Inkongruenz  18=hohe Kongruenz |
|  |  |  |
| **Feedback** |  |  |
| Feedback | An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, uns ein Feedback bezüglich der Online-Befragung zu geben (z.B. technische Probleme/ Akzeptanz etc.) sowie Ihre persönliche Einschätzung Ihres Studiums an der Universität des Saarlandes (z.B. bzgl. Studien- und Lehrorganisation/ Inhalte/ Verbesserungsmöglichkeiten etc.) zu äußern. | |
|  |  | |
| Rts-Variablen | Dauer in sec, wie lange die TN auf den entsprechenden Seiten verbracht haben. Ich habe sie erst mal drin gelassen. Um sie sinnvoll auswerten zu können, müsste man aber eine genaue Zuordnung vornehmen, was recht aufwendig wäre. | |

**Berechnung des Kongruenzwerts für Informatik-Studierende**

**Kurzbeschreibung des Konzepts**

**Hexagonales Modell von Holland (1997)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bezeichnung Englisch** | **Bezeichnung Deutsch** | **Code Erhebung** | **Beschreibung** |
| R realistic | Praktisch-technisch | M | Machen: technisch und/oder handwerklich arbeiten |
| I investigative | Intellektuell-forschend | D | Denken: lernen, forschen, Probleme lösen |
| A artistic | Künstlerisch, sprachlich | K | Kreativ sein: künstlerisch, innovativ arbeiten |
| S social | Sozial | H | Helfen: Menschen unterstützen, sich sozial engagieren |
| E Enterprising | Unternehmerisch | U | Unternehmen: Menschen führen, sich durchsetzen |
| C conventional | konventionell | V | Vorstrukturiert arbeiten: nach vorgegebenen Regeln, feste Arbeitsabläufe |

Grundlage für Kongruenzberechnung ist das Hexagonale Modell von Holland (1997). Dabei hat man 6 Interessensbereiche, die im Modell so angeordnet sind, dass sich dadurch inhaltliche Nähe/Distanz ablesen lässt, z.B.: Ordnende Tätigkeiten (conventionell) sind näher an praktisch-technischen Interessen (realistic), aber weit entfernt von künstlerischen Interessen (artistic).

Des Weiteren benötigt man immer die Werte für die eigenen Interessen (Personenwert) und einer Umwelteinschätzung. Diese kann vorgenommen werden von einer Gruppe, die der Person ähnlich ist (z.B. Kommilitonen im Studiengang, Menschen im gleichen Beruf – psychosozial – bei uns Fremdwert) oder von Experten (z.B. Dozenten, die im Studiengang unterrichten – anforderungsbasiert).

Je näher die eigene Einschätzung an der Umwelteinschätzung liegt, desto höher ist die Kongruenz/Übereinstimmung.

Mit höheren Kongruenzwerten werden z.B. eine höhere Zufriedenheit, längere Verweildauer im Beruf bzw. geringere Abbruchquoten im Studium in Zusammenhang gebracht.

**Berechnung generell**

Zur Berechnung des typologischen C-Index (Ktyp) nach Brown und Gore (1994) werden die 3 erstgenannten Interessen (der erste, zweite und dritte Buchstabe im Personen- und Umweltprofil) nacheinander anhand des hexagonalen Modells kodiert (von 0 = Inkongruenz, wenn Person- und Umwelttypus im Hexagon gegenüberliegen bis 3 = hohe Kongruenz, wenn Person- und Umwelttypus übereinstimmen); danach wird nach folgender Formel gewichtet: Ktyp = 3 (Xi) + 2 (Xi) +(Xi), wobei Xi für die Werte von 0 bis 3 steht, die aus den Einzelabgleichen resultieren. Für den typologischen CWert liegen symmetrische Normalverteilungen vor (M = 9; Min = 0; Max = 18; vgl. Brown & Gore, 1994).

**Berechnung der typologischen Kongruenz (Brown & Gore) anforderungsbasiert nach Expertenindex aus Handbuch: DMV (Denken, machen, vorstrukturiert)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Umweltcode einstellig** | **Personencode einstellig** | | **Kongruenzwert (Holland)** | |
| **Wert** | **Var-Name** | **Wert** | **Var-Name** | **Wert** |
| D | Typ\_Selbst\_1 | D | X1 | 3 |
|  |  | K oder M |  | 2 |
|  |  | V oder H |  | 1 |
|  |  | U |  | 0 |
| M | Typ\_Selbst\_2 | M | X2 | 3 |
|  |  | D oder V |  | 2 |
|  |  | K oder U |  | 1 |
|  |  | H |  | 0 |
| V | Typ\_Selbst\_3 | V | X3 | 3 |
|  |  | U oder M |  | 2 |
|  |  | D oder H |  | 1 |
|  |  | K |  | 0 |

**Berechnung der typologischen Kongruenz (Brown & Gore) psychosozial aufgrund der Stichprobe**

* **Auszählung der Häufigkeiten für die ersten drei Stellen – der jeweils häufigste Buchstabe an dieser Stelle ist dann der Code**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **TypFremd\_1 An erster Stelle (am wichtigsten)** | | | | | |
|  | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
| Gültig | D | 153 | 69.2 | 77.3 | 77.3 |
| H | 4 | 1.8 | 2.0 | 79.3 |
| K | 22 | 10.0 | 11.1 | 90.4 |
| M | 11 | 5.0 | 5.6 | 96.0 |
| V | 8 | 3.6 | 4.0 | 100.0 |
| Gesamt | 198 | 89.6 | 100.0 |  |
| Fehlend | -99 | 23 | 10.4 |  |  |
| Gesamt | | 221 | 100.0 |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **TypFremd\_2 An zweiter Stelle** | | | | | |
|  | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
| Gültig | D | 27 | 12.2 | 13.6 | 13.6 |
| F | 1 | .5 | .5 | 14.1 |
| H | 9 | 4.1 | 4.5 | 18.7 |
| K | 87 | 39.4 | 43.9 | 62.6 |
| M | 46 | 20.8 | 23.2 | 85.9 |
| U | 9 | 4.1 | 4.5 | 90.4 |
| V | 19 | 8.6 | 9.6 | 100.0 |
| Gesamt | 198 | 89.6 | 100.0 |  |
| Fehlend | -99 | 23 | 10.4 |  |  |
| Gesamt | | 221 | 100.0 |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **TypFremd\_3 An dritter Stelle** | | | | | |
|  | | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
| Gültig | D | 13 | 5.9 | 6.6 | 6.6 |
| H | 28 | 12.7 | 14.1 | 20.7 |
| K | 36 | 16.3 | 18.2 | 38.9 |
| M | 57 | 25.8 | 28.8 | 67.7 |
| U | 21 | 9.5 | 10.6 | 78.3 |
| V | 43 | 19.5 | 21.7 | 100.0 |
| Gesamt | 198 | 89.6 | 100.0 |  |
| Fehlend | -99 | 23 | 10.4 |  |  |
| Gesamt | | 221 | 100.0 |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Umweltcode einstellig** | **Personencode einstellig** | | **Kongruenzwert (Holland)** | |
| **Wert** | **Var-Name** | **Wert** | **Var-Name** | **Wert** |
| D | Typ\_Selbst\_1 | D | X1 | 3 |
|  |  | K oder M |  | 2 |
|  |  | V oder H |  | 1 |
|  |  | U |  | 0 |
| K | Typ\_Selbst\_2 | K | X2 | 3 |
|  |  | D oder H |  | 2 |
|  |  | M oder U |  | 1 |
|  |  | V |  | 0 |
| M | Typ\_Selbst\_3 | M | X3 | 3 |
|  |  | D oder V |  | 2 |
|  |  | U oder K |  | 1 |
|  |  | H |  | 0 |